

Basketball-Spektakel in der Sparkassen-Arena

Vier Göttingen Mannschaften präsentieren sich beim „Opening-Day“ / Höhepunkt BG – Karlsruhe

VON MICHAEL GEISENDORF

Göttingen. Diesem Tag feiern die südniedersächsischen Basketball-Fans seit Monaten entgegen: Beim Opening Day am morgigen Sonnabend präsentiert sich die neu formierte Bundesliga-Mannschaft der BG Göttingen in der neuen Heimspiel-Stätte Sparkassen-Arena zum ersten Mal ihren Anhängern. Um 14 Uhr können sie beim „Meet & Greet“ auf Tuchfühlung mit ihren alten und neuen Lieblingen gehen, und um 20.15 Uhr dürfen sie sie erstmals in Aktion erleben: im Testspiel gegen das Pro-A-Zweitliga-Team der BG Karlsruhe.

Auch zwischen den beiden Terminen wird den Besuchern Basketball satt geboten. Neben den Erstliga-Profis stellen sich drei weitere Göttinger Mannschaften dem Publikum vor. Den Auftakt macht um 15 Uhr das U-19-Team der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL). Die Mannschaft von Cheftrainer Daniel Endres trifft um 15 Uhr auf den Liga-Konkurrenten Metropoli Ruhr Baskets. „Es ist eine tolle Sache, dass wir im Rahmen des Opening Day spielen können. Es zeigt sehr schön die Verknüpfung zwischen dem NBBL-Team und der BBL-Mannschaft“, freut sich Endres, der auch Jugendkoordinator der BG Göttingen ist.

Das heißeste Derby jeder Regionalliga-Serie steigt um 17.30

Uhr in der Sparkassen-Arena, wenn die Göttinger Rivalen BG 74 und ASC 46 ihre Kräfte messen. „Auf so ein Spiel freut man sich natürlich. Die Punktspiele gegen den ASC sind jeweils am Ende der Halbserie, daher passt das Spiel zu diesem frühen Zeitpunkt sehr gut“, versichert Veilchen-Coach Hans-Werner Schmidt. „Normalerweise spielt man in der Vorbereitung ja nicht gegen die direkte Konkurrenz. Der Opening Day ist aber ein besonderes Ereignis. Daher spielen wir die Partie gerne. Gerade mit Blick auf die Kooperation tragen wir diese Idee sehr gerne mit“, fügt ASC-Trainer Marjo Heinemann hinzu.

Für beide Coaches geht es neben dem Prestige-Charakter des Duells in erster Linie darum, neue Akteure zu testen, um ein schlagkräftiges Team um die erfahrenen Spieler zu formen. Bei der BG sind das Julian Schmidt, Jan Both und Andrew Maertens. Zentrale Figur beim ASC ist Selim Mulic, einer der Aufstiegs-herden der BG 74, der auch eine Saison lang im Erstliga-Kader der BG Göttingen stand.

Schluss- und Höhepunkt des Opening Day ist um 20.15 Uhr das Aufeinandertreffen der Bundesliga-Profis um Cheftrainer Stefan Mienack mit dem Pro-A-Team der BG Karlsruhe. „Die Jungs sind unglaublich heiß darauf, vor den eigenen Fans aufzulaufen zu können. Wir wollen die Sparkassen-Arena gleich



Erster öffentlicher Auftritt in der Sparkassen-Arena: der neue BG-Spielmacher Josh Slater (rechts), hier im Test in Weißenfels am vergangenen Mittwoch gegen MBC-Akteur Aaron Cook. Pfortner

beim ersten Auftritt zu unserem Zuhause machen“, verspricht Mienack. Der Achte der vergangenen Pro-A-Saison kommt mit einem Spieler, dessen Nachname in der Basketball-Szene welt-

weit bekannt ist. Der 22-jährige Michael Stockton ist der Sohn von John Stockton, von 1984 bis 2003 überragender Spielmacher der Utah Jazz und bester Passgeber in der Geschichte der NBA.

Tickets für den Opening Day gibt es im Veilchen-Shop (Bahnhofsallee 1 b) und am Sonnabend ab 13.30 Uhr an der Tageskasse der Sparkassen-Arena auf dem Schützenplatz

Profis auf dem Hardenberg

Golf EPD Tour

Göttingen (wed). Zum fünften Mal in Folge sind die Profi-Golfer der European Development Tour (EPD) auf dem Hardenberg zu Gast. Vom 4. bis zum 6. September spielen 96 Profis aus elf Nationen auf dem Gelände des GC Hardenberg nicht nur um das Preisgeld von 30 000 Euro und die Spielberechtigung für die Challenge-Tour 2012, sondern auch um das „Blue Jacket“, das traditionell dem Sieger überreicht wird.

Die 20 Punktbesten der Rangliste sowie Spieler der höherklassigen Challenge-Tour werden teilnehmen. Dabei zählen zu den Top-Favoriten Christoph Günther, der Ranglistenführende Max Glauert sowie der Vorjahreszweite Max Kramer. Auf dem anspruchsvollen Kurs werden die Golfer, unterstützt von vielen Helfern und auf dem Platz, optimale Bedingungen vorfinden und ein spannenden Wettbewerb in drei Runden austragen. „Das macht unser Turnier zu einem echten Event“, freut sich Norbert Hoffmann, Geschäftsführer des Golf-Resort Hardenberg.

Für jeden Golfinteressierten wird das Verfolgen der Profis auf einem der wohl schönsten Golfplätze Deutschlands ein Genuss sein. Während der Turnierzeit sind die Spieler täglich zwischen 10 und 17 Uhr auf der Anlage des Golf-Clubs Hardenberg in Levershausen unterwegs. Der Eintritt ist frei.

Göttingen (wed). Zum echten Härtesten wird es für Damen der BG 74 am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr in der FKG-Halle kommen. Dort trifft der Aufsteiger in die 2. Basketball-Bundesliga im ersten und einzigen Heimspiel der Vorsaison auf den Erstligisten SV Halle Lions. Bereits am Sonnabend bestreitet das Team von Trainerin Jennifer Kerns beim Südzweitligisten

BG-Damen erstmals vor Heimpublikum

2. Basketball-Bundesliga: Tests in Mainz und gegen Erstligist Halle

ASC Mainz ein Vorbereitungsspiel (16 Uhr).

Für die Partie am Sonntag vor heimischer Kulisse steht Kerns der komplette Kader, der 15 bis 17 Spielerinnen umfassen wird, zur Verfügung. Nur Nele Aha und May vom Hofe erhiel-

ten nach dem Gewinn der Europameisterschaft eine Pause und werden erst im Laufe der kommenden Woche mittrainieren. Bei den Hallenserinnen, die die vorige Erstliga-Saison als Achte beendeten, wird Ex-Veilchen Michaela Abelova

auflaufen. Nach der Partie lädt die BG Vermarktungs UG als Lizenzträgerin der Zweitliga-Damen zu einem Grillen vor der Halle ein. „Für uns ist der persönliche Kontakt zu unseren Förderern und zu den Anhängern sehr wichtig“, so



Jennifer Kerns

Teammanager Andreas Fink. Dauerkarten für die Heimspiele der Zweitliga-Damen und Regionalliga-Herren gibt im Internet unter www.bg74.net oder am heutigen Freitag (17.30 bis 19 Uhr) in der FKG-Halle (1. Stock).

Spruch des Tages

Das größte Problem der Jungs war der Ausfall des Sony Playstationnetzwerks, denn dann konnten sie bei den Busfahrten nicht mehr gegeneinander zocken.

Jürgen Klopp (Trainer vom BVB) nach der Meisterschaft

E-MAIL

sport@goettinger-tageblatt.de

Bianca Zodrow zweifache Weltmeisterin

Minigolf: Spielerin des MGC Göttingen gewinnt Gold im Einzel und mit dem Team

Stockholm/Göttingen (alb). Sensationeller Erfolg für den Göttinger Minigolf-Club (MGC): Bei der Weltmeisterschaft in Stockholm hat die für den MGC spielende Bianca Zodrow Doppelgold und Silber gewonnen. In dem über vier Tage laufenden Turnier wurden die Weltbesten in der Teamwertung sowie in der Einzelwertung (Schlagzahl und Bahnwertung) ermittelt. Auf den Eternit- und Betonbahnen mussten die Teams à drei Spielerinnen je sechs Runden absolvieren. Hier stellte sich schnell heraus, dass Deutschland, Österreich, die Schweiz und Gastgeber Schweden den Titel unter sich ausmachen.

Das Team um Schlusspielerin Zodrow tat sich etwas schwer und hatte Mühe den Anschluss zu halten. Österreich spielte stark auf. Erst zum Ende hin wurden die Schläge der Deutschen sicherer und fanden das Ziel. Kopf an Kopf ging es auf die letzte Runde. Zodrow duellierte sich mit der Österreicherin Elisabeth Gruber, die mit einem Schlag Vorsprung auf die letzte Bahn trat. Das Unglaubliche passierte. Gruber verlor die Nerven und benötigte vier Schläge für die letzte Bahn. Zodrow nutzte die Chance und

traf mit einem Schlag zum Mannschaftsgold. In der Endabrechnung kam Deutschland auf 465 Schläge, während Österreich 467 benötigte.

Getragen von diesem Erfolg, ging es am dritten Tag in die Einzelwertung nach Schlagzahl. Hierzu qualifizierten sich die

besten neun Spielerinnen nach den bisher gespielten sechs Runden. Neben Zodrow waren auch ihre Teamkolleginnen Stefanie Kern und Nicole Gundert-Greifendorff am Start. Aufgrund der bisher gespielten Runden waren Kern und Zodrow sowie die Österreicherin Karin

Heschel auf Medaillenkurs. Heschel fiel etwas zurück, so dass es ein deutsches Duell zwischen Kern und Zodrow gab. Auch hier fiel die Entscheidung in letzter Sekunde. Da vier Runden nicht ausreichten, um einen Unterschied zu ermitteln, musste die Entscheidung im Stechen fallen. Hier hatte Kern die besseren Nerven und sicherte sich den WM-Titel nach Schlagzahl, während sich Zodrow über die Silbermedaille freute.

Eine Chance bestand noch für Zodrow. Der neue Modus sieht auch die Einzelwertung im K.o.-System vor. Hier spielen die besten 16 Damen direkt gegeneinander. Auch hier waren neben Zodrow die Teamkolleginnen Kern und Gundert-Greifendorff qualifiziert. Allerdings schieden beide bereits in der ersten Runde aus. Zodrow musste sich so alleine behaupten. Mit 5:3 gewonnenen Bahnen gegen die Schwedin Bengtson und 4:0 gegen die Schweizerin Wicki zog die MGCerin ins Finale ein, wo die Schwedin Eva Andersson auf sie wartete. Auch hier musste der Kampf um Gold im Stechen entschieden werden – und da behielt Zodrow die Oberhand und sicherte sich mit einem Ass den WM-Titel in der Matchplay-Wertung.



Explodierende Emotionen: Bianca Zodrow vom MGC Göttingen freut sich über den WM-Titel in der Match-Play-Wertung. EF

ANZEIGE

SPORT
MEETS
MUSIC

TICKETS
10% GÜNSTIGER
FÜR GT ABO PLUS-KUNDEN

GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER | GÖTTINGER GRUNDSCHULCHOR | GÖTTINGER LEHRERBAND COMEDY COMPANY | GANZ SCHÖN FEIST

CAPOEIRA | MODERN ARNIS | ROLLKUNSTLAUF
LINE-DANCE | MODERN DANCE GRUPPE | RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK | LATEIN-FORMATIONSTANZ | DIABOLO
CHEERLEADING | TISCHTENNIS-DOPPEL

MODERATION: DENNIE KLOSE & ANDREAS LINDEMEIER

11.09.11 · 18 UHR
STADTHALLE GÖTTINGEN

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

gwg
GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER
Sparkasse Göttingen
Göttinger Tageblatt
Städtepartnerschaft Göttingen e.V.
ssbgö

VSM Vackenberg Schachklub Meitz
INTERSPORT PROFIMARKT
THIELE
GWS
stadtwerte